Umwelt und Klima

Teil A

(A13) Umweltprobleme

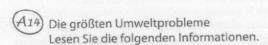
a) Beschreiben Sie die folgende Statistik.



- b) Berichten Sie über Umweltprobleme Ihres Heimatlandes. Welche gibt es? Was stört die Menschen am meisten?
- c) Was hat sich Ihrer Meinung nach in den letzten Jahren verbessert, was hat sich verschlechtert? Arbeiten Sie zu zweit.

verbessert

verschlechtert



Die Weltbevölkerung wächst, die Rohstoffe werden knapp, die Umwelt wird verschmutzt, einzigartige Ökosysteme verschwinden. Es hängt von sehr vielen Faktoren ab, wie viele Menschen die Erde letztendlich verkraften kann, ohne unbewohnbar zu werden. Ob diese wachsende Anzahl an Menschen auf der Erde überleben kann, hängt vom künftigen Verbrauch der Ressourcen und von unserem Umgang mit dem Planeten ab.

Ein umfassender Bericht der OECD hat die vier dringlichsten Umweltprobleme der nächsten Jahre identifiziert. Neben dem Klimawandel, dem Artenschwund und der Wasserknappheit werden der Menschheit vor allem die Gesundheitsgefahren zu schaffen machen, die durch Umweltverschmutzung und giftige Chemikalien entstehen.

Klimawandel

Selbst wenn der Mensch ab sofort gar keine Treibhausgase mehr produziert, werden die Durchschnittstemperaturen bis Ende dieses Jahrhunderts um bis zu 0,9 Grad Celsius steigen. Denn die Atmosphäre reagiert zeitverzögert auf Veränderungen. Falls die Emissionen jedoch weiter zunehmen, ist sogar mit einer Erhöhung der Temperatur um bis zu 6,4 Grad zu rechnen; der

Meeresspiegel wird bis zum Jahr 2100 um über einen halben Meter ansteigen, das grönländische Eisschild könnte vollständig verschwinden. Der Weltklimarat warnt vor Dürren, Waldbränden und Wassermangel. Auch 40 Prozent aller Arten sind durch die globale Erwärmung vom Aussterben bedroht, 30 Prozent aller Küstenfeuchtgebiete könnten verloren gehen.